

21. Länderabend
Bulgarien - Politik, Kultur und Kulinarisches
28.10., 18.30 Uhr

Die Akademie widmet sich der frisch in die Europäische Union eingetretenen Republik Bulgarien. Diskutieren Sie mit uns aktuelle politische Entwicklungen und erleben Sie die traditionelle bulgarische Küche. Anschließend liest der berühmte Autor Dimitré Dinev aus seinen Büchern.

Teilnahmebeitrag: 25 € an der Abendkasse
Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-340

November 2010

Forum Frankenwarte
„Kompetenzen stärken, Potenziale nutzen!“ Berufliche Ausbildung von jungen MigrantInnen
Ort: Rathaus der Stadt Würzburg
03.11., 19.15 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg, lokalen und regionalen Trägern erörtern wir mit ExpertInnen und im Dialog mit jungen Betroffenen die derzeitige Situation von Ausbildung suchenden jungen MigrantInnen in Deutschland.

Teilnahmebeitrag: 3 € an der Abendkasse
Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-340

Forum Frankenwarte
Der Koran neu gelesen – Feministische Interpretationen
10.11., 19.15 Uhr

Veranstaltung im Rahmen des Veranstaltungszyklus
„Endspiel. Würzburger Apokalypse 2010.“

Die islamische Religion wird häufig zur Legitimation von Frauendiskriminierung instrumentalisiert und

damit für machtpolitische Zwecke und Unterdrückung eingesetzt. Der feministisch-aufklärerische Interpretationsansatz nimmt das Leid der Betroffenen ernst und zeigt alternative Lesarten der „heiligen Quellen“ des Islam auf.

Teilnahmebeitrag: 3 € an der Abendkasse
Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-340

Politischer Filmabend
„Wem gehört das heilige Land?“
18.11., 19.15 Uhr

Kurzvortrag mit Film
Der Film schildert das Kommen und Gehen der Völker und Eroberer entlang der israelischen Küste und in Galiläa, nimmt Sie mit auf eine Reise in das heutige Westjordanland und erläutert den politisch-historischen Hintergrund des Konflikts zwischen dem jüdischen und palästinensischen Volk.

Teilnahmebeitrag: 3 € an der Abendkasse
Thea.Momper@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-333

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um vorherige Anmeldung bei dem jeweils angegebenen Kontakt.

Wir freuen uns auf Sie!

Akademie Frankenwarte
Gesellschaft für Politische Bildung e.V.
Leutfresserweg 81-83
97082 Würzburg
Fon: 0931 / 80464-0
Fax: 0931 – 80464-44
info@frankenwarte.de
www.frankenwarte.de



Wir laden Sie ein.

Die Akademie Frankenwarte ist seit über vierzig Jahren ein Lern- und Begegnungsort für politische Bildungsarbeit im Sinne der Sozialen Demokratie. Soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung, Gleichberechtigung, internationale Solidarität und Erinnerungsarbeit für die Zukunft: Das sind die Themen unserer Bildungsangebote.



Mit diesem Flyer möchten wir Sie auf unsere Veranstaltungen im Herbst 2010 hinweisen.

Wenn Sie sich informieren, konkret mitgestalten, mitreden oder sich einmischen wollen, sind Sie herzlich willkommen bei unseren Gesprächsforen, Seminaren, Tagungen und Ausstellungen.

September 2010

Forum Frankenwarte
Frauenrechte in Iran
27.09.2010, 18.30 Uhr

Iran gilt als Musterland einer islamischen Rechtsordnung, in der Frauendiskriminierung Programm ist. Viele assoziieren mit Iran Bilder von Frauen im schwarzen Ganzkörperumhang. Eine differenzierte Sicht auf die Komplexität des Themas nimmt Dr. Parinas Parhisi, iranischstämmige Juristin und Referentin für Integration im Hessischen Justizministerium, an diesem Diskussionsabend.

Teilnahmebeitrag: 3 € an der Abendkasse
Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-340

Oktober 2010

Lesung mit Ausstellungseröffnung
Peter Pragal : „Der geduldete Klassenfeind“
Ort: Volkshochschule Würzburg, Münzstr. 1
97070 Würzburg
01.10., 19.00 Uhr

Der 20. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober ist für uns Anlass, die DDR und die Auswirkungen ihres repressiven politischen Systems zu beleuchten. Peter Pragal hat viele Jahre für die *Süd-deutsche Zeitung* und den *Stern* aus der DDR berichtet. Was war die DDR? Dieser Frage widmet sich auch die begleitende Ausstellung „Die heile Welt der Diktatur? – Herrschaft und Alltag in der DDR“ von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Magazin *Stern*. Die Ausstellung kann bis zum 22.10. besichtigt werden.

Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-214
Gruppenführungen sind nach Anmeldung möglich.

Ausstellungseröffnung
Willy Brandt – Ein politisches Leben 1913-1992
05.10., 18.00 Uhr
mit Dr. Hans-Jochen Vogel, Bundesminister a.D.
Ort: Neubaukirche der Universität Würzburg, Eingang: Domerschulstr. 16, 97070 Würzburg

In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt die Akademie Frankenwarte diese Ausstellung. Willy Brandt hat für seine Ostpolitik der Versöhnung internationale Anerkennung erfahren und 1971 den Friedensnobelpreis erhalten. Dr. Hans-Jochen Vogel wird in seinem Einführungsvortrag zur Ausstellung auf die Wechselfälle und Widersprüche der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert eingehen, die sich in der Person Willy Brandt widerspiegeln.

Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-214

Politischer Filmabend
„Home“
14.10., 19.15 Uhr

Kurzvortrag mit Film
Über vier Milliarden Jahre herrschte auf der Erde ein empfindliches, aber stabiles Gleichgewicht. Weniger als 200.000 Jahre hat der Mensch gebraucht, um dieses Gleichgewicht vollkommen durcheinander zu bringen. Im Film werden überwältigende Panoramen der Natur den Narben der Erde gegenübergestellt.

Teilnahmebeitrag: 3 € an der Abendkasse
Thea.Momper@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-333

Vortrag und Diskussion
Öko-Apokalyptik oder nachhaltige Umweltpolitik?
In Kooperation mit dem Matthias-Ehrenfried-Haus
Ort: Matthias-Ehrenfried-Haus-Würzburg, Bahnhofstr. 4, 97070 Würzburg
20.10., 19.30 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Professor Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker im Rahmen des Veranstaltungszyklus „Endspiel. Würzburger Apokalypse 2010“.
Für Ernst Ulrich von Weizsäcker sind die Halbierung des Naturverbrauchs, die unsere Generation den Enkeln schuldet, und die Verdopplung des Wohlstands, die die entwickelten Nationen den im Elend lebenden Menschen schulden, die Herausforderungen unserer Zeit.

Teilnahmebeitrag: 3,50 € an der Abendkasse
Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-214

Würzburger Wirtschaftsgespräche
Europäische Metropolregion vs. Chancenregion Main-Franken: Quo Vadis Würzburg?
In Kooperation mit dem Wirtschaftsclub Bayern e.V.
15.11., 19.00 Uhr

In den letzten Monaten wurde das Thema „Austritt aus der Metropolregion Nürnberg“ heiß diskutiert. Welche Chancen, welche Nachteile ergeben sich nun? Dies wollen wir in einer Podiumsdiskussion gemeinsam mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren.

Teilnahmebeitrag: 4,00 € an der Abendkasse
Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Fon: 0931 / 80464-214